



02.02.2024

Newsletter 026

WC Altenberg – Neues Spiel neues Glück ...



... aber so ganz ohne Können geht's auch nicht. Und an Motivation wird es unseren Rodel-Assen wie immer nicht fehlen. Egal, ob es um die Verteidigung eines Titels geht oder um Weltcuppunkte. Ob es um Revenge zu nehmen geht oder ob es nur darum geht, zu zeigen, was am letzten Wochenende möglich gewesen wäre.

Wir wissen, wie groß die Aussagekraft der erzielten Trainingszeiten einzuschätzen ist. Aber Tatsache ist, dass **David** am Mittwoch und am Donnerstag drei Mal Trainingsbestzeit seiner Gruppe gefahren ist, er uns versprochen hat „am Samstag zwei gute Läufe im Rennen zu zeigen und nicht nur einen und - ganz wichtig - wir ihn beim Wort nehmen. Um 14.00 Uhr am Samstag werden wir es wissen.

Ein Blick auf die aktuellen Stände im Weltcup zeigt zwar, dass die üblichen Verdächtigen wieder ganz vorne mitfahren, aber dass doch alle nur mit Wasser kochen und es daher für alle Protagonisten weiterhin spannend bleibt. Lediglich Julia Taubitz und Madeleine Egle bei den Damen und Max Langenhan bei den Herren konnten sich etwas vom Feld absetzen. Bleibt also nur zu hoffen, dass unser Austria-Team weiterhin auf der Erfolgswelle reiten wird und dass unser Doppel Müller/**Frauscher** (Aufmacherfoto) in Altenberg aufs Treppchen fährt, was die meisten im Team Austria bei der WM bereits geschafft haben. Gespannt sind wir natürlich auch auf die Revenge unserer Team-Staffel, der einzigen Disziplin wo gegenüber der WM-Wiedergutmachung angesagt ist.

Das Programm am Wochenende wird von den Doppelsitzern der Herren eröffnet. Es folgen die Entscheidungen im Herren-Einsitzer und Damen Doppelsitzer. Am Sonntag



rodeln zunächst die Damen um weitere Weltcuppunkte, abgeschlossen wird der Altenberg-Weltcup von einer Team-Staffel. Barbara Allmaier, seit dieser Saison fixer Bestandteil des A-Nationalteams, verstärkt das ÖRV-Aufgebot an diesem Wochenende bei der Jugend-Europameisterschaft in St. Moritz, wo auch unsere **Dorothea Schwarz** im Damen-Einzel starten wird.

Gesamt-Weltcup/Zwischenstand:

Damen Einsitzer:

1. Julia Taubitz (GER), 455
2. Madeleine Egle (AUT), 415
3. Ashley Farquharson (USA), 301

Herren Einsitzer:

1. Max Langenhan (GER), 470
2. Jonas Müller (AUT), 380
3. Nico Gleirscher (AUT), 331

Damen Doppel:

1. Jessica Degenhardt/Cheyenne Rosenthal (GER), 410
2. Andrea Vötter/Marion Oberhofer (ITA), 370
3. Selina Egle/Lara Kipp (AUT), 364

Herren Doppel:

1. Thomas Steu/ Wolfgang Kindl (AUT), 401
2. Tobias Wendl/Tobias Arlt (GER), 380
3. Martins Bots/Roberts Plume (LAT), 350

Team-Staffel:

1. Team Deutschland, 285
2. Team Österreich, 270
3. Team USA, 200